

# TISCHTENNIS-



# ECHO

Informationen,  
Berichte, Meinungen



Nr. 93

Oktober 1979

## Lufthoheit bei der Eintracht

oder:

## Freude, Friede, Flaumenkuchen

### **Ich meine:**

Wenn jemand aus unserer Abteilung vor Beginn der Serie gesagt hätte, daß nach 1/4 der Spielzeit von unseren 17 Mannschaften 3 die Tabelle ihrer Klasse anführen und mindestens 5 im vorderen Drittel zu finden sein werden, dann hätte man ihn für einen "kühnen Schwätzer" gehalten.

Wer hätte gedacht, daß die 3. Mannschaft nach 6 Spielen mit 12:0, die 4. Mannschaft mit 13:1 und die 1. Damen nach 3 Spielen mit 5:1 Vorne liegen würden? Ebenso sind die Plätze der 1., 2., 5. 6. Herren und 1. Schüler (8:2 Punkte) mehr als man erwarten durfte.

So ist es nicht vermessen, daß man die guten Plazierungen unserer Mannschaften als "Lufthoheit" bezeichnen kann.

So ist es auch kein Wunder, daß in unserer Abteilung zur Zeit wieder mal eine Phase der Freude, des Friedens und des Flaumenkuchens herrscht. (Keine Angst, ich weiß: Flaumenkuchen wird Vorne mit P geschrieben - wie Tomate). Aber auch etwas anderes ist mit klar: Auch wenn die eine oder andere Mannschaft im weiteren Verlauf dieser Serie nach Unten abrutschen sollte, so werden wir deshalb nicht "vom Sockel fallen". Die Moral in unserer Abteilung finde ich so gefestigt, daß wir auch Niederlagen verkraften können. Aber wie ich unsere Aktiven kenne, wollen sie erst nach Kampf bezwungen sein.

Ich finde: Wir dürfen stolz auf unsere Abteilung sein !

# 1. Herren GRUPPENLIGA Kassel

Samstag, 22.9.79 Großenritte I. - FSK Lohfelden II.

9:0 (von Albu)



**Offen  
gesagt..**

Die WSO des HTTV sagt unter § E,13 b) folgendes aus:

Das Spiel hat pünktlich zur festgelegten Anfangszeit zu beginnen. Eine Wartezeit ist nicht vorgesehen.

Unter E,14 h) heißt es: Trifft die Gastmannschaft infolge höherer Gewalt später ein, so ist das Spiel nur dann nach dem offiziellen Spielbeginn noch auszutragen, wenn eine telefonische Verständigung erfolgte.

Wenn ich sehe, mit welchem Eifer unsere Aktiven von der I. Herrenmannschaft bis hinunter zu der 4. Schülermannschaft bestrebt sind nur ja frühzeitig am Spielort einzutreffen, dann sollte der Spielausfall für Lohfelden eine Lehre sein. Und ich bin sicher: Lohfelden II. wird zu keinem Auswärtsspiel nochmal zu spät kommen. Im Übrigen: Wann wäre die Mannschaft bei uns komplett eingetroffen wenn unser Spielbeginn nicht 19,30 Uhr sondern schon um 19,00 Uhr wäre?? Was in den unteren Klassen des Kreises eine Selbstverständlichkeit ist sollte in der Gruppenliga oberstes Gebot sein.

Wenn es eine Unsportlichkeit gewesen sein sollte das Spiel nicht ausgetragen zu haben, so ist es zumindest genau so unsportlich den Gastgeber über die Zeit hinaus warten zu lassen. Schließlich ist Lohfelden nicht Witzenhausen, Treysa, Grebenstein usw. die ganz andere Entfernungen zurücklegen müssen und garantiert frühzeitig bei uns anwesend sind.

Zu bedauern waren letztlich die vielen Fans unserer Abteilung, die den Weg in die Langenbergschule umsonst gemacht hatten.

## Kein Grund zur Panik

Sonntag, 30.9.79 SV Nothfelden I. - Großenritte I. 9:7  
(Bericht: Rolf Schröder)

### SPANNUNG BIS ZUM LETZTEN SCHLAGWECHSEL

Zum fälligen Spiel in Wenigenhasungen trat die Eintracht mit H. Lange (Ersatz für H. Schmidt) an und brachte den langjährigen Gruppenligisten SV Nothfelden an den Rand seiner ersten Saisonniederlage.

Man muß leider feststellen (genau wie gegen Korbach), daß diese Spiele nur wegen schlechter Doppelausbeute verloren wurden. Zur Entschuldigung sei angeführt, daß wir gegen langjährig eingespielte Doppel verloren und wir unsere ideale Doppel noch nicht gefunden haben.

Wie sich an Hand des Ergebnisses ablesen läßt, waren wir in den Einzeln durchaus gleichwertig, wenn nicht sogar leicht besser. Durch die guten Leistungen der Spieler W. Tonn, M. Gihardt (je 2), G. Mihr, F. Klein und H. Lange (je 1), läßt sich

für die Zukunft noch einiges erhoffen.

Samstag, 20.10.79 Großenritte I. - VFB-Witzenhausen I. 9:2

Na, wer sagt's denn? Unsere Mannschaft hat zwar erst 4 Pluspunkte auf ihrem Konto, aber wer die Mannschaft z.B. gegen Witzenhausen gesehen hat (und das waren erfreulicherweise nicht wenige) wird ihr bescheinigen, daß sie mit dieser Leistung auf keinen Fall abstiegsbedroht ist. Ein begeisterndes Gefecht lieferte W. Tonn gegen den einzig jungen der Gäste Roeper. Daß R. Schröder und H. Schmidt die beiden Spiele abgaben schmälert nicht den Erfolg der Mannschaft

Sonntag, 21.10.79 Hümme/Grebenstein I. - Großenritte I. 8:8 !

DAS IST EIN DING! - War das 9:2 gegen Witzenhausen schon ein brauchbarer Sieg, so war das 8:8 in Grebenstein ein ganz großer Erfolg der ganzen Mannschaft. Hier zeigte sich, daß die knappen Niederlagen in Korbach (6:9) und Nothfelden (7:9) nicht von ungefähr kommen und unsere Mannschaft sich in der Gruppenliga zu verstecken braucht. Das "Ding" in Grebenstein war zweifellos der 5:8 Rückstand mit nachfolgenden Siegen von F. Klein, und den Doppeln F. Klein/G. Mihr sowie W. Tonn/R. Schröder (3. Satz-Sieg mit 23:21 !) zum 8:8. In diesem Spiel zeigte sich, daß unsere Mannschaft nicht nur spielen, sondern auch kämpfen kann.

# **2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2**

## **Den Skeptikern eine Lehre erteilt**

Samstag, 15.9.79 Großenritte II. - TSG-Niederzwehren I. 1:9 (Kein Bericht !)

Samstag, 22.9.79 Tuspo Wolfsanger I. - Großenritte II. 9:2 (Bericht:K.Weber)

Diese Niederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten hatten wir von Anfang an einkalkuliert. Wir mußten die Fahrt nach Wolfsanger ohne unsere Stammspieler W. Berndt und H. Lange antreten. Henner mußte in der 1. Mannschaft aushelfen, Werner war privat verhindert. Zum Spiel: Nach den beiden Eingangsdoppeln war der Spielstand 1:1. R.Szeltner u. B. Hempel gewannen ihr Doppel. T. Szeltner u. mir reichte eine 20:18 Führung im 3. Satz gegen die beiden Spitzenspieler (Ehrhardt u. Bahrt) nicht zum Sieg. An Brett 5 u. 6 schlugen sich beide Ersatzspieler N. Buntenbruch u. Th. Kellner recht gut, mit etwas Glück hätten beide einen Punkt holen können. Unseren 2. Punkt holte Th. Szeltner mit einer Glanzleistung gegen Dippel. Die restlichen Spiele wurden mehr oder weniger eine klare Angelegenheit des Gegners.

Samstag, 29.9.79 Großenritte II. - Fuldata I. 9:5  
(Bericht:Robert Szeltner)

Vorab etwas zum Gegner: Es ist schon blamabel, wenn die in der Bezirksklasse spielende I. Mannschaft des quantitativ stärksten Vereins eines Sportkreises nur mit 5 Spielern antritt. Ersatzspieler Schüttler (für die Nr.3 Fuchs) der, in der Hoffnung, daß er noch erscheinen würde, auf dem Spielbogen zunächst notiert wurde, hatte offensichtlich an diesem Abend besseres vor und fehlte unentschuldig. Da dies nicht unser Problem war, führten wir nach den Doppeln und den ersten Einzeln 3:1. (W. Berndt/K. Weber im Doppel sowie B. Hempel mit 2:0 Sieg gegen Thiel). Nach den beiden Niederlagen im vorderen Paarkreuz (K. Weber gegen den alten Fuchs Mentel im 3. und W. Berndt gegen Albus nach Zeitspiel im 3.), konnten wir erneut mit 2-Punkten in Führung gehen, H. Lange (2:1 gegen Klein) und R. Szeltner (2:0 gegen Deiselmann) hatten gepunktet. Die Dreisatz-Niederlage T-Szeltner's, der seinen Gegner schon im Griff hatte und schließlich noch knapp scheiterte (Nerven!), sowie W. Berndt's Niederlage gegen Mentel brachten den 6:5 Zwischenstand, der die entscheidende Phase des Spiels einläutete. Da K. Weber nicht viel Mühe mit Albus hatte und 2:0 siegte, blieb es R. Szeltner und H. Lange vorbehalten die entscheidenden Punkte zum Sieg zu machen. Letzterer gewann nach einem Zitterspiel, was keines hätte zu sein brauchen, mit 22:20 im 3. Satz gegen Deiselmann, nachdem er in diesem Satz gegen den zum Schluß stärker werdenden Gegner bereits 15:5 geführt hatte! Im letzten Spiel des Abends machte R. Szeltner mit dem 2:0 gegen Klein den nicht ganz erwarteten Sieg klar gegen einen Gegner, der von uns etwas stärker eingeschätzt worden war.

FAZIT: Vor dem Abstieg brauchen wir uns nicht zu fürchten, das machen jetzt andere!

Sonntag, 14.10.79 OSC Vellmar II. - Großenritte II. 3:9 !

(Bericht:Heinrich Lange)

Nach einer guten mannschaftlichen Leistung siegten wir beim OSC-Vellmar eindeutig mit 9:3 und 20:9 in den Sätzen.

Kurt Weber und Werner Berndt hatten es gegen den Spitzen-Ping-Pong-Spieler Siebert (ehem. Heckershausen) recht schwer. Im 3. Satz gewann Kurt mit 21:19 und Werner verlor mit 19:21. Den 2. Minuspunkt gaben Kurt W./Werner B. im Doppel ab. Robert Szeltner mußte eine 2:0 Niederlage hinnehmen. Alle anderen gewannen ihre Spiele recht sicher.

Samstag, 20.10.79 Großenritte II. - Niedervellmar II. 9:0

Leichtes Spiel hatte unsere komplette II. Mannschaft gegen die mit einem Mann Ersatz angetretenen Gäste aus Niedervellmar. Lediglich 3 Spiele liefen über 3 Sätze, die aber zu Gunsten unserer Mannschaft entschieden wurden. Man darf der II. Mannschaft schon jetzt einen guten Einstand in der Bezirksklasse bescheinigen. Sie hat mit dem jetzigen 5. Tabellenplatz allen Skeptikern eine Lehre erteilt.

# 3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

## Siegesserie hält an

Sonntag, 23.9.79 Niedervellmar IV.-Großenritte III. 2:9 (Bericht:N.Buntenbruch)

### NEUER SPITZENREITER ?

Das Auffälligste an diesem Spiel war das Verschlafen von Thomas Kellner. Stefan Dorschner vergaß sogar, daß wir ein Spiel hatten! Der Gegner war zum Glück jedoch so schwach, daß lediglich Thomas im Einzel gegen Bonk und P.Schaub/St.Dorschner im Doppel je einen Zähler abgaben. Mit nun 8:0 Punkten und 36:16 in den Spielen werden wir wohl eine ganze Weile in der Spitzengruppe zu finden sein. Auch das nächste Spiel gegen FTN I. sollte noch gewonnen werden. Aber dann???

Montag, 1.10.79 Großenritte III.-FT-Niederzwehren I. 9:4  
(Bericht:Norbert Buntenbruch)

Einige Spieler unserer Mannschaft hatten mit mehr Schwierigkeiten in diesem Spiel gerechnet. So war K.Trott zum Beispiel, mit der Meinung mit einem 9:7 zufrieden zu sein, der größte Pessimist. Daß er dann in beiden Einzeln der Unterlegene war, zeigt doch, daß er zwar die Stärke von FTN am vorderen Paarkreuz kannte, aber nicht die Schwäche am hinteren Paarkreuz, wo die Zwehreneer nicht ein Spiel gewinnen konnten. Erfreulich und mitentscheidend für den doch deutlich ausgefallenen Sieg war die Stärke von Thomas Kellner, der Vorne beide Einzel gewinnen konnte. Mit 10:0 bleibt N.Buntenbruch weiter ohne Niederlage. Doch nun kommen die "dicken Brocken": z.B. Heiligenrode, Bergshausen, Rengershausen und Vollmarshausen II.

## Sensationssieg

Montag, 15.10.79

Großenritte III. -  
Heiligenrode I. 9:7 !

(Bericht:N.Buntenbr.)  
Heute war es soweit!  
Wir hatten nach 5 Siegen in Serie den ersten von insgesamt 4 favorisierten Gegnern als Gast. Kein Mensch rechnete mit einem Sieg, sondern mit einer mehr oder weniger klaren Niederlage. Die

Tips lagen zwischen 9:1 und 9:4 für Heiligenrode! Doch nach den Eingangsdoppeln merkten wir schon, wie nervös der Gegner war. K.Trott/T.Kellner konnten ihren 9. Sieg (gegen Hoppe/Bettenhausen) verbuchen und bleiben weiter ungeschlagen! P.Schaub/N.Buntenbruch hatten Pech und verloren im 3. Satz gegen Borowski/Diemer mit -19. An Brett 5+6 mußte Paul leider beide Spiele abgeben. Norbert konnte nach 2 hart umkämpften 3satz-Siegen gegen Berthel und Diemer seinen 11. und 12. Sieg feiern und bleibt ebenfalls noch ohne Niederlage. An 1+2 hatten Klaus und Thomas kein Konzept gegen Hoppe und Borowski (der jüngere). So gaben wir Vorne 4 Spiele ab. Aber unsere Mitte machte verlorene Punkte wieder gut und es konnten alle 4 Spiele von Stefan und Peter gegen Bettenhausen und Borowski (der ältere) gewonnen werden. Bei Halbzeit stand es 4:4 und wir merkten, daß der Gegner zu packen war. Aber dann zogen die Gäste auf 7:5 davon. Doch von nun an spielte nur noch die Eintracht. Die 2 Spiele der Mitte und die Schlußdoppel gingen an uns und die Sensation war perfekt! Somit führen wir weiter die Tabelle mit nun 12:0 Punkten an.

GASTSTÄTTE

OTTO HUMBURG

INH. RUDI SCHILDBERG

GUT BÜRGERLICHE KÜCHE - MITTAGSTISCH

GEÖFFNET TÄGLICH, AUSSER MONTAGS

VON 10<sup>00</sup> - 1<sup>00</sup>

Unser Freitags Treff

im Ausschank:  
Hütt Bier

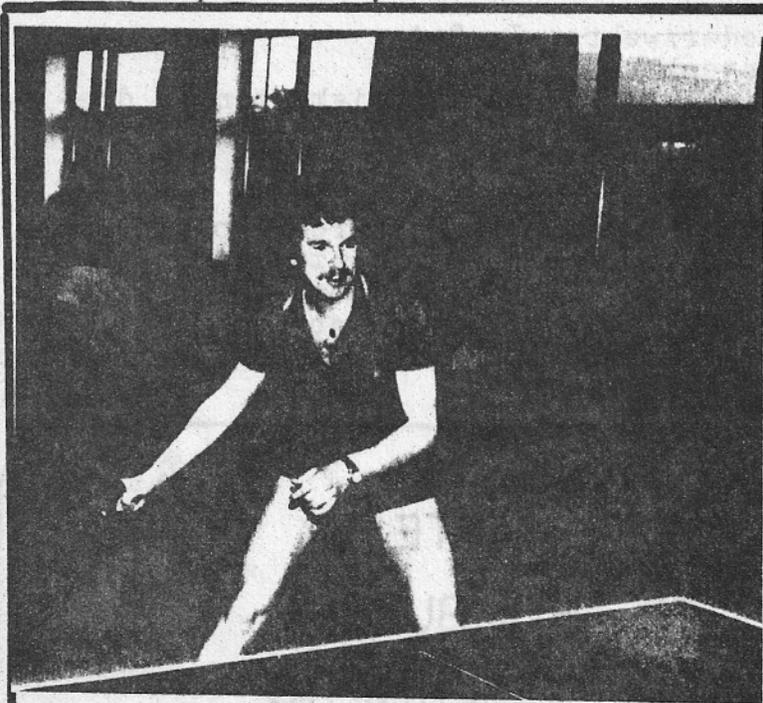
# 4. Herren B-KLASSE Gruppe 1

## Weiter auf Erfolgskurs

Freitag, 28.9.79 Großenritte IV.-Fuldata V. 9:3 (Bericht: Erwin Hartmann)

Nach den beiden Eingangsdoppeln führten wir bereits 2:0. Ich selbst hatte gegen Zyka keine Chance und verlor klar. Volker Hansen gewann gegen den alten Kämpfer Siebert. (Stand: 3:1. Jetzt ging es Schlag auf Schlag. Wir zogen nach weiteren Siegen von R. Seidel, Kl. Guth, W. Koch, D. Croll und E. Hartmann auf 8:1 davon, ehe V. Hansen gegen Zyka seine 1. Niederlage hinnehmen mußte. R. Seidel verlor gegen Kossatz. K. Guth war es dann vorbehalten den Endstand von 9:3 herzustellen.

Überragender Mann war Klaus Guth, der seine ersten beiden Siege feiern konnte. Die Bilanz: D. Croll/R. Seidel (1), K. Guth/W. Koch (1), K. Guth (2), E. Hartmann, V. Hansen, R. Seidel, D. Croll und W. Koch (je 1).



Klaus Guth, bei dem nun offensichtlich auch "der Knoten geplatzt" ist.

Die Bilanz: W. Koch/K. Guth, H. Köhler, E. Hartmann, K. Guth (je 2), W. Koch (1).  
Punkte: 11:1 - Spiele: 53:26

Freitag, 5.10.79

KSV Hessen II.-Großenritte IV. 6:9 !  
(Bericht: Erwin Hartmann)

Zu diesem Spiel mußten wir auf unsere Nr. 1 R. Seidel wegen Krankheit verzichten. Er wurde vollwertig ersetzt durch Heinz Köhler, der seine beiden Spiele gewann.

Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1. Hinten kamen beide Punkte. 3:1 Vorne vollbrachte Kl. Guth eine tolle Leistung als er nach verlorenem 1. Satz im 2. Satz schon 14:20 im Rückstand lag und noch 22:20 gewann. Im 3. Satz machte er dann Homberg mit -10 "Schneider". Überhaupt muß man Klaus, ohne die Leistung der anderen schmälern zu wollen, zum überragenden Mann dieses Abends erklären.

D. Croll verlor beide Einzel sehr knapp. Auch W. Koch verlor heute sein 1. Spiel (gegen Lentvogt). V. Hansen hatte trotz großer kämpferischer Leistung beide mal das Nachsehen. Zum Schluß gewannen wir verdient mit 9:5.

## „Zum Kropfwirt“

Inh. Bernd-Reiner Balzerei

Baunatal 4, Grossenritte, Kampstr. 2 ☎ 05601/86577

- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen

Im Ausschank: **MARTINI MEISTER PILSENER**

Mittwochs Ruhetag



Bagger- und Erdarbeiten  
führt aus:

**DIETER NELLESSEN**

Am Tiefenbach 2 · 3507 Baunatal 4  
Telefon (05601) 8125

# Vorstandssitzung vom 8.10.79

Zu dieser Oktobersitzung waren anwesend: U. Gottschalk, M. Guth, H. W. Becker, Kl. Guth, A. Buntenbruch, N. und V. Buntenbruch, W. Lattemann, H. Schmidt, B. Hempel, R. Szeltner, H. Köhler, R. Szeltner und E. Hartmann.

Zunächst teilt Abteilungsleiter U. Gottschalk mit, daß die Vergabe der Sport- bzw. Schulturnhallen immer knapper wird. So mußte unsere Abteilung den Montagabend in der Langenbergschule ab 20,00 Uhr an eine Frauengymnastikgruppe der Volkshochschule abgeben. Hier kann von 17,30 Uhr bis 20,00 Uhr nur noch Training für Jugend und Mädchen durchgeführt werden.

Um in der Kulturhalle an diesem Abend ein optimales Training durchzuführen wurde einstimmig beschlossen, daß die III. Herren- und 1. Damenmannschaft ihre Punktspiele Montags im Gymnastikraum austragen. U. Gottschalk hat noch am selben Abend die entsprechenden Gastmannschaften schriftlich informiert. Anträge einer Jugendgruppe der Arbeiterwohlfahrt und des KSV Elgershausen auf Hallenbelegung wurden auf der letzten Hauptvorstandssitzung abgewiesen.

Während die Übungsleiterlizenz von W. Tonn abgelaufen ist, gelten die Lizenzen von U. Gottschalk, V. Hansen, K. Guth und N. Buntenbruch noch bis zum 31.12.1980. U. Gottschalk appelliert an alle Mitglieder unserer Abteilung, daß sich vor allem jüngere Spieler zur Erwerbung einer Trainerlizenz zur Verfügung stellen sollten. Er und die ganze Abteilung sind jedem Interessenten dankbar. Ebenfalls appelliert er wiederum an die Spieler der 1. bis 3. Mannschaft sich mit unserem fortgeschrittenen Nachwuchs im Training zu befassen, denn die Jugend soll in späteren Jahren unsere Abteilung qualitativ und quantitativ repräsentieren. Wenn jeder der Senioren nur 15 bis 30 Minuten dem Nachwuchs beim Training zur Verfügung steht wird auch dieser sich bald mit der TSG messen können, denn hier trainieren nicht nur die Übungsleiter mit den Jüngsten.

Unsere 7. Mannschaft, die im Moment durch den Ausfall von Willi Hempel und zeitweise auch U. Gottschalk Aufstellungsschwierigkeiten hat, soll durch Helmut Becker ergänzt und mit Ersatzspielern zunächst die Vorrunde durchstehen.

Das Spiel der IV. Mannschaft gegen Wattenbach I. muß von Karfreitag, 4.4.80, auf einen anderen Termin verlegt werden.

Für die Jugendfahrten tauschten F. Klein und H. W. Becker die Termine vom 12.10. und 3.12.79

Ab 1.7.79 wird das Kilometergeld für die Fahrten zu Punktspielen vom Hauptverein von 0,32 auf 0,36 Pfennig erhöht.

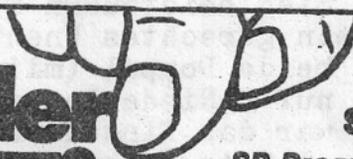
Der Vorstand hat einstimmig beschlossen, daß Valentin Hein und Erich/Irmgard Frankfurth zum Einzug in die neue Druckerei, bzw. Hotelpension ein Präsent für die Abteilung erhalten.

Termine: Sonntag, 16.12.79 Weihnachtsfeier des Hauptvereins  
Samstag, 29. 3.80 Kränzchen des Hauptvereins

Geplant: 2.-4.-5.-80 30jähriges Jubiläum unsere Abteilung. Hier soll versucht werden ein Turnier nach Großenritte zu bekommen, welches dann jährlich wiederholt werden soll.

Die nächste Vorstand- und Mannschaftsführersitzung findet am Mo. 5.11. statt

- SHELL-Prüfdienst
- Motor-Einstellung
- Auspuff-Schnelldienst
- Wartungsdienst

  
**der  
Tip**

**SHELL-Pflegedienst**

SB-Programmwäsche, ab 2.90

Auto-Unterwäsche, ab 9.50

Motorwäsche, ab 7.50



Shell-Station am Einkaufszentrum, Bernd Libudzie, Baunatal 1, Tel. 0561/92649

# 5. Herren B KLASSE Gruppe 2

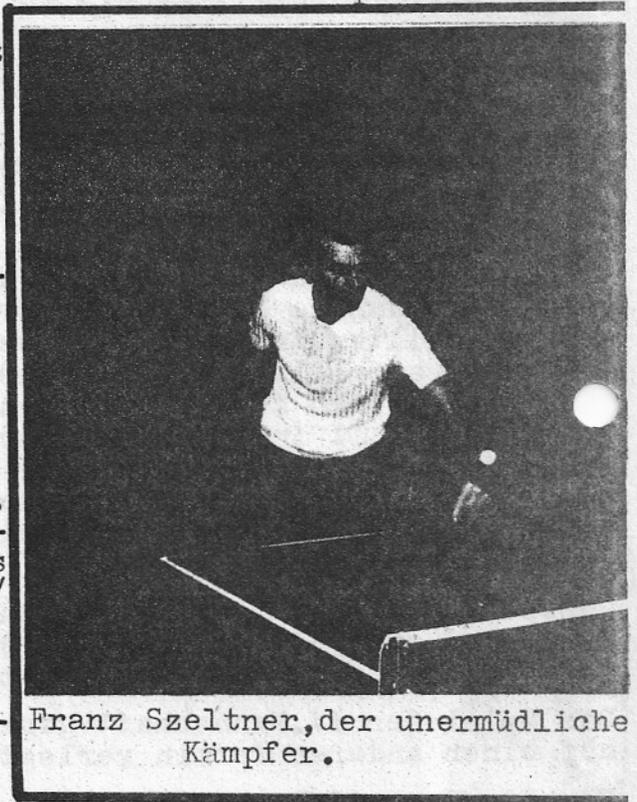
## Die schweren Brocken kommen erst noch

Montag, 24.9.79 TTG Fuldata I V.-Großenritte V. 9:6

FRANZ LIEFERTE EINE SENSATION!

Ich kann mich nicht entsinnen in unserer Abteilung je ähnliches erlebt zu haben: Franz Szeltner machte gegen Fuldata I sein erstes Punktspiel in dieser Serie mit. Im 1. Einzel unterlag er gegen Schäfer mit 0:2. Im 2. Einzel lag er im 3. Satz gegen Finke mit sage und schreibe 6:19 im Rückstand und er gewann den Satz noch mit 22:20 !!! Diesen Ehrgeiz und Kampfgeist ließ ich selbst an diesem Abend vermissen, da ich die ungewohnte Arbeit am Bau vom selben Tag in den Knochen hatte und verlor beide Spiele. An Brett 3+4 hatte Günter wieder eine gute Form. Er gewann sowohl gegen Becker, wie auch gegen Greiling. Heinz hatte ebenfalls etwas "in den Knochen", nämlich eine Erkältung und verlor gegen Beide. An 1+2 konnten Sigi und Kurt gegen Jütte gewinnen, verloren aber gegen Hellwig.

Daß aus dem 6:9 kein 8:8 wurde war nur Pech. Sigi und Günter hatten das letzte Schlußdoppel schon gewonnen als alles vom Ausgang des vorletzten Doppels Kurt/Heinz gegen Hellwig/Becker abhing. Nach konzentriertem Spiel lagen unsere Beiden im 3. Satz schon mit 18:16 in Führung, verloren aber dennoch mit 21:18 ohne leichtsinnig gespielt zu haben. Die Gegner riskierten alles und gewannen alles.



Franz Szeltner, der unermüdliche Kämpfer.

Freitag, 28.9.79 Großenritte V.-SV Harleshausen III. 8:8

Harleshausen's 3. mit Kellner, Heinemann, Damerau, Ullrich und den Ersatzleuten Janke und Hankel hatte es letztlich beiden Ersatzspielern "zu danken", daß ein Punkt in Großenritte blieb. Beide gaben gegen Franz (1) und mich (2) drei der 8 Spiele ab. Weitere 3 Spiele wurden erfreulicherweise von den Doppeln Sigi/Günter (2) und Kurt/Heinz (1) gewonnen. Die restlichen beiden Punkte errangen in der Mitte Heinz und Günter gegen den wild schlagenden Ullrich. Auch in diesem Spiel wäre ein Punkt mehr drin gewesen. Kurt und Heinz verloren im Schlußdoppel den 3. Satz mit 21:19 gegen Kellner/Heinemann.

Freitag, 12.10.79 Großenritte V. - Eschenstruth III. 8:8

Dieses Spiel gegen die junge Mannschaft von Eschenstruth nahm den Ausgang, die die vorherigen 6:9 Niederlagen in Heiligenrode und Fuldata I hätten nehmen können. Mit S. Fanasch/G. Schröder hat unsere Mannschaft jetzt ein Doppel auf das man vertrauen kann. Da auch K. Rummer/H. Köhler in dieser Begegnung bei den Schlußdoppeln einen Sieg beisteuern konnten gab es statt einer möglichen 6:9 Niederlage diesmal ein gerechtes Unentschieden. Held des Tages war Günter Schröder, der sowohl beide Doppel (mit Sigi) und an 3+4 auch beide Einzel gewann. Mit 8 Siegen und nur 2 Niederlagen ist Günter absolute Spitze der "Oldtimer". Ein Kuriosum war das Einzel von H. Köhler gegen Bruchmann, der nach einem 12:20 Rückstand im 1. Satz 6 Netz- und 2 Kantenbälle in Folge machte und den Satz dann noch mit 26:24 gewann. Dies hatte Heinz so genervt, daß er den 2. Satz mit 9:21 verlor. Ein weiteres Kuriosum war der Spielverlauf: Bei Halbzeit führten wir 5:3 und für mich war der Sieg klar. Doch dann gingen alle folgenden 5 Einzel verloren und Eschenstruth führte 8:5! Hier brach dann Günter mit seinem 2. Einzelsieg den Bann und die Schlußdoppel retteten das 8:8. Die Siegpunkte holten: Sigi/Günter, Günter (je 2), Kurt/Heinz, Sigi, Heinz und Albu (je 1).

Montag, 15.10.79 FT-Niederzwehren II. - Großenritte V. 7:9

Endlich! Nach 2 Niederlagen und 2 Unentschieden der 2. Sieg in dieser Serie. Gegen die "Burhenn-Truppe" war nach längerer Zeit wieder unser "alter" Kämpfer Wilhelm Heckmann mit von der Partie. (Er und J. Schmidt ersetzten die Schichtler G. Schröder und F. Szeltner). Trotz Trainingsrückstand lieferte Wilhelm wieder sein bewährtes Abwehrspiel und hatte im 1. Einzel gegen den selten so konzentriert spielenden G. Burhenn (der "Alte") nach einer Aufholjagd im 3. Satz (6:14 Rückstand) kein Glück und verlor noch 21:23! In seinem 2. Einzel trug er mit dem 2:0 Sieg gegen Mintz seinen Anteil zum Gesamtsieg bei. Jörg Schmidt mußte beide Einzel abgeben, hatte dabei aber im 2. Einzel gegen Burhenn Junior diesen mit 21:12 im 1. Satz "im Sack". Im Glauben des sicheren Sieges spielte er den 2. Satz zu leichtsinnig und verlor mit 20:22. Dann im 3. Satz 18:21. H. Köhler gewann in der Mitte ebenfalls gegen Mintz, Albu machte Hinten ein 1:1 und die Doppel S. Fanasch/Albu und K. Rummer/H. Köhler konnten in dieser "Disziplin" gegen Burhenn Vater und Sohn 2 Siege holen. Absolute Spitze des Abends aber waren unsere Nr. 1+2 Sigi und Kurt. Beide gewannen alle 4 Einzel! Kurt, der bis dahin erst zwei Einzel gewinnen konnte, machte an diesem Abend gleich eine "Doublette". Bleibt noch zu vermerken, daß die Krakeeler bei FTN diesmal sehr friedlich waren.

FAZIT: Gegen Elgershausen III. erwartet unsere Mannschaft nochmal "Sonnenchein" in Form eines Sieges, aber dann kommen die "kalten Niederschläge" gegen die führenden Mannschaften.

## Aus Spaß an der Freud'

Am Buß- und Betttag (21.11.79) findet wieder unser traditionelles Abteilungskegeln statt.

Es geht dabei nicht um Meisterehren oder Pokale, sondern einfach um die Gaudi.

Der Festausschuß bittet deshalb um große Teilnahme, auch derer, denen noch nie eine Kegelkugel "auf den Fuß gefallen ist".

Gekegelt wird von 9,30 Uhr bis 12,00 Uhr auf der neuen Kegelbahn in der Stadthalle, Baunatal

## Es fiel noch auf ..

Ich weiß jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe noch nicht, ob es auffällt?

Valentin Hein steckt mitten in den Umzugs- und Einrichtungsarbeiten in seiner neuen Druckerei und ist deshalb nicht in der Lage, die Oktober-Ausgabe unseres TT-Echo zu drucken.

Die heutige Ausgabe ist photokopiert. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn die Photos in dieser Ausgabe nicht so ausgefallen sind wie beim Druckverfahren.

Eventuell schlecht kopierte Bilder werde ich später bei passender Gelegenheit nochmal einsetzen.

## SCHOLAND & HILDEBRAND

**DRAHTGITTER-,  
STAHL-  
UND METALLBAU**

**BÜRO:**

**3500 KASSEL**

Holländische Straße 65 - Ruf (0561) 83037-39

**BETRIEB:**

**3501 BESSE**

Großenritter Straße 15 - Ruf (05603) 2490

# 6. Herren C KLASSE Gruppe 2

## Alle sind begeistert

Sonntag, 30.9.79 Großenritte VI.-Dennhausen I. 9:2 (Bericht: Jörg Schmidt?)

Zu unserem 1. Heimspiel durften wir die 1. Mannschaft von Dennhausen begrüßen. Sie kamen nach drei Spielen mit 6:0 Punkten zu uns, mußten also schon ganz gut sein.

Nach den Eingangsdoppeln stand es auch 1:1 und es schien alles offen. Mit den Einzelspielen lief es jedoch bedeutend besser. Lediglich P. Hempel, der noch Fieber hatte und den Ball zeitweise nur leicht verschwommen sah, verlor im 3. Satz unglücklich mit 22:24. Da auch das Doppel erst im 3. Satz mit 20:22 abgegeben wurde, bin ich mir eigentlich sicher, daß die VI. Mannschaft auch in dieser Serie wieder Vorne mitmischen wird.

Freitag, 12.10.79  
Bergshausen III.-Großenritte  
2 : 9

(Bericht: Matthias Schade)  
Wir vermuteten in Bergshausen einen starken Gegner, nachdem wir am Morgen die Tabelle in der Zeitung gesehen hatten. Aber sie zeigten sich sogar noch schwächer als wir sie eingeschätzt hatten. Manfred Lülings neuster Ausspruch: "Das macht keinen Spaß mehr". Unser Doppel Lülings/Schmidt verlor mal wieder die Nerven und damit ihr Spielchen. Das 2. Spiel verlor M. Schade gegen einen glänzenden Gegner, der eigentlich nach Vorne gehört hätte. Alles in allem fielen die restlichen Spiele recht deutlich aus. Ein weiterer Schritt zum erhofften Aufstieg!

Donnerstag, 20.9.79 Waldau I.-Großenritte  
9 : 3  
(Bericht: Peter Hempel)

Waldau zeigte sich als erwartet starker Gegner (mit Nr. 1 Mühlberger, ehem. Lohfeld). So konnten wir, ersatzgeschwächt, leider nur 3 Spiele gewinnen: M. Schade/J. Schmidt, R. Weber und R. Rummer. Jedoch täuscht das hohe Ergebnis. Zuhause sollten wir es dem Favoriten Waldau möglicherweise schwerer machen zu gewinnen. Die Spielverhältnisse in Waldau sind "Das Letzte".

Sonntag, 14.10.79 Großenritte - Helsa I.  
9 : 4  
(Bericht: Peter Hempel)

Die leichte Schwäche im vorderen Paarkreuz verursachte die Abgabe von 4 Spielen. P. Hempel verlor 2mal knapp im 3. Satz und mit R. Weber ebenfalls knapp im 3. R. Weber verlor dann im Einzel noch gegen Ibl sein 2. Spiel in dieser Runde.

Ansonsten zeigte sich die Mannschaft in wohnter Stärke. W. Lattemann, der für M. Lülings spielte, zeigte eine ausgezeichnete Leistung, (21:11, 21:6 und 21:11, 21:11 !). Unsere Punkte: 8:2 und 39:19 !

# 7. Herren C-KLASSE Gruppe 1

## So packen wir es noch

Dienstag, 18.9.79 Großenritte VII.-Baunatal V. 9:6 (Bericht: Mat. Engel)

Der erste Saisonsieg gegen die Nachbarn aus Baunatal. Ein Spiel, welches am Anfang von Großenritte beherrscht wurde (5:1) und nach dem Zwischenspielt der Baunataler (8:6) in den Doppeln entschieden wurde. An Brett 3+4 wurden alle 4 Punkte abgegeben. Mutz/Guth verlor zweimal mit 2 Punkten Unterschied und Erich verlor nach gutem Spiel gegen Stoppel im 3. Satz mit 19. An Brett 5+6 wurde alles gewonnen. Wolfgang bleibt weiter ungeschlagen. Fast wären an 1+2 auch alle Punkte an uns gegangen, doch Willi kam mit Wolf nicht klar. FAZIT: Ein recht langes, (3 1/2 Stunden) aber gutes Spiel.

Freitag, 28.9.79 VFL-Kassel I.-Großenritte VII. 9:2 (Bericht: Eri. Buntenbruch)

Mit Sieggedanken führen wir gen Kassel. Spielbeginn war schon 18,30 Uhr!! Um 17,50 Uhr waren 3 Spieler am Treffpunkt, 2 Spieler warteten schon ungeduldig beim VFL und der letzte kam 5 Minuten vor Spielbeginn! Das Spiel begann und bevor wir wußten was überhaupt gespielt wurde stand es schon 6:0 für M. Knobloch's VFL. Im 3. und 4. Spiel hatten allerdings "Master" (20:22, 20:22) und M. Engel (23:25, 20:22) Pech. Unsere Spieler an 1+2 wurden während des ganzen Spiels nicht so richtig warm. Beide spielten an diesem Abend ohne den..... (den hatten sie wahrscheinlich zu Hause gelassen). Nur W. Lattemann und Ersatz "Master" konnten diesmal für uns punkten. Heute habe ich zum erstenmal seit 6 Jahren in meiner eigenen Caotentruppe gespielt. Es herrschte kein Mannschafts-geschweige denn Spielgeist in dieser Truppe. W. Hempel verkündete dann auch, daß er uns für weitere Spiele nicht mehr zur Verfügung steht. (P S des Red.: Der wahre Grund für Willi's Aufhören steht im nächsten TT-Echo (Novemberheft) unter "Vielen Dank, Willi Hempel). Die Mannschaft hat bisher noch nicht einmal zusammen gesessen! Nach dem Spiel gegen Baunatal waren es nur W. Lattemann und E. Buntenbruch, die den schwer erkämpften Sieg noch begossen haben. Muß das sein ??? Einige Novitäten in der 7. Mannschaft müssen beendet werden! Am Biertisch wieder eine Einheit werden, so daß wir an den grünen Tischen die Gegner von der Platte fegen!

Dienstag, 2.10.79 Großenritte VII.

TTG Fuldata VII. 9:6

(Bericht: Wolfgang Lattemann)

Nachdem W. Hempel nach dem VFL Spiel sein Ausscheiden erklärte, wie ich später erfuhr hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen, und auch U. Gottschalk durch einen Termin (Silberhochzeit von W. Heckmann) verhindert war, mußten wir gegen Fuldata wieder mit 2 Ersatzleuten antreten. Übrigens ist es traurig berichten zu müssen, daß wir von 4 Spielen erst eins mit kompletter Mannschaft bestreiten konnten. Es fördert auch nicht gerade die Moral der Mannschaft. Heute mußten wir nun unbedingt 2 Punkte holen, weil es sich um einen Gegner handelte, der wahrscheinlich mit um den Abstieg kämpfen wird. Mit kompletter Mannschaft hätten wir diesem Spiel beruhigt entgegen sehen können. Mit 2 Ersatzleuten für die Nr. 1+2 aber sah das Spiel ziemlich haarig aus. Bis zum 3:5 Rückstand sah es auch garnicht nach einem Sieg aus. Zum Glück hatten wir in der 2. Hälfte die besseren Nerven. Die Punkte holten: W. Lattemann/M. Engel, W. Lattemann (je 2), M. Engel, G. Eskuche, M. Guth, E. Buntenbruch und H. W. Becker (je 1).

## Das tägliche Brot nur vom Fachmann

BROT

BRÖTCHEN

KUCHEN

GEBÄCK

TORTEN

FEINGEBÄCK

EDUSCHO-KAFFEE

FRISCHDEPOT

# WILLI UMBACH

3507 BAUNATAL 4

MITTELSTRASSE 11

TELEFON 05601/8307

Freitag, 12.10.79 Niederkaufungen I. - Großenritte VII. 9:2

(Bericht: Wolfgang Lattemann)

Gegen den Meisterschaftsfavoriten Niederkaufungen hatten wir nicht den Hauch einer Chance. Ich meine es ist ein Witz, wenn man in der C-Klasse Gegner wie Weidisch, der in der Gruppenliga an 1 gespielt hat, vorgesetzt bekommt. Unsere 2 Punkte erkämpfte "Ersatzmann" Robert Meilich!

Dienstag, 16.10.79 Großenritte VII. - Oberkaufungen III. 9:5

(Bericht: Erich Bintenbruch)

MIT EINEM BLAUEN AUGE DAVONGEKOMMEN!

Oberkaufungen kam 1. zu spät und 2. nur mit 4 Spielern! Nach langer Einspielzeit unserer Mannschaft ging es um 20,15 Uhr los. H. W. "Löwe", den wir als heutigen Ersatz "verpflichten" konnten, sowie M. Engel kamen so nur zum Zählen. "Boss" Uli, unser "Abteiler" gewann, nachdem es im Doppel 1:1 und 2 kampflose Spiele für uns gab, sein Einzel glatt mit 2:0. "Nutz"

hatte gegen den stärksten  
Gästonespieler Wollenhaupt  
keine Chance. E. Buntenbruch  
verlor -18 im 3. Satz. W. Lat-  
temann, unser stärkster Ak-  
tivposten, punktete wieder.  
H.W. und M. Engel holten auf  
dem Papier wieder 2 Siege.  
Uli verlor gegen Wollenhapt  
und "Mutz" gewann im 3. Satz  
gegen Fietz. E. Buntenbruch  
verlor und W. Lattemann ge-  
wann wiederum.

FAZIT: Wäre O.K. komplett ge-  
wesen, hätten wir 4:8 Punk-  
te, so sind's 6:6. Zu Hause  
sind wir bis jetzt unge-  
schlagen, Auswärts aber ohne  
Erfolg.

Samstag, 19.10.79

Wolfsanger 4.-Großenritte  
8 : 8

(Bericht: M. Engel)

Der bisherige Punktstand  
der Gastgeber sagte nichts  
über deren Spielstärke aus.  
Wir mußten mit W. Frommhold  
und H. Becker als Ersatz an-  
treten. Von beiden konnte  
nur W. Frommhold 1x punkten.  
Ebenfalls U. Gottschalk an 1  
In der Mitte kamen von W.  
Lattemann und M. Engel alle  
4 Punkte. Bei den Doppeln ge-  
wannen die Nr. 1+2 zwar rech-  
knapp beide Spiele, dafür  
gingen die beiden anderen  
zum gerechten 8:8 an uns.

Zeitweise herrschte große  
Hektik in der überfüllten  
Halle und viele Netz- und  
Kantenbälle trugen das ihre  
noch dazu bei.

## Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

IM KUNDEN-  
SERVICE  
UNERREICHT..



Prüfen Sie selbst:



Keine Kontoführungsgebüh-  
ren für Lohn-, Gehalts- und  
Rentenkonto - Guthaben-  
basis Voraussetzung -



Samstag vormittag geöffnet  
Bei Kontoverlagerung zu  
uns - auch Ablösung von be-  
stehenden Krediten - über-  
nehmen wir kostenlos die  
Korrespondenz



Kostenlose Bereitstellung von  
Scheckkarten und Scheck-  
formularen



# Raiffeisenbank Baunatal eG

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen,  
B.-Großenritte

### Trauer um Otto Lenz



Kassel (red). Im  
Alter von nur 45  
Jahren verstarb  
nach schwerer  
Krankheit der  
Kreiskulturwart des  
Sportkreises Kassel  
im Hessischen Fuß-  
ballverband, Otto  
Lenz. Er war über  
seine aktive Zeit  
als Fußballer (beim  
CSC 03 Kassel und  
TSV Rothwesten)

um den Fußballnachwuchs in seinem  
Heimatort Rothwesten bemüht. Als  
Jugendleiter der späteren Jugend-Spiel-  
gemeinschaft Fuldatal hatte Otto Lenz  
stets das Ziel vor Augen, jugendliche  
Fußballer in ihrem Werdegang zu för-  
dern. Auch im Hessischen Fußball-Ver-  
band stellte Otto Lenz seine Mitarbeit  
als Kreiskulturwart und Kassenwart im  
Jugendbereich ab 1972 zur Verfügung  
und hatte wesentliche Verdienste beim  
Aufbau spielstarker Auswahlmannschaf-  
ten der Jugend. Lenz war auch dem  
Tischtennis in seinem Heimatort  
eng verbunden.

res Doppel. O. Lenz war ein Idealist.

Mit Betroffenheit  
erfahren wir die  
Nachricht vom  
plötzlichen Tod  
des Sportsfreund  
Otto Lenz.

Otto Lenz war vor  
allem unseren äl-  
teren Aktiven als  
untadeliger, fai-  
rer Sportsmann  
des TSV Rothweste  
bekannt. Er bilde-  
te mit dem unver-  
wüstlichen Ger-  
hard Mentel ein  
schwer bezwingba-  
res Doppel. O. Lenz war ein Idealist.



## Übrigens:

Die "rolling stones" suchen für ihr  
4wöchiges Kegeln in der "Schmiede"  
(Sonntags von 20,00-23,00 Uhr) noch 2  
Ehepaare die mitmachen möchten. Wir sin-  
z. Zt. folgende Paare: Seidel's, Hein's,  
Saul's, Glück's, Lange's und Albu's.

# WIR GRATULIEREN!

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen Skorpion geboren wurden: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

25.10	Reinhard Seidel
30.10.	Wilfried Bartelmei
9.11.	Karl Heinz Winter
14.11.	Brigitte Schröder
15.11.	Marlies Szeltner
17.11.	Stefan Dorschner
18.11.	Erwin Hartmann
22.11.	Jutta Croll



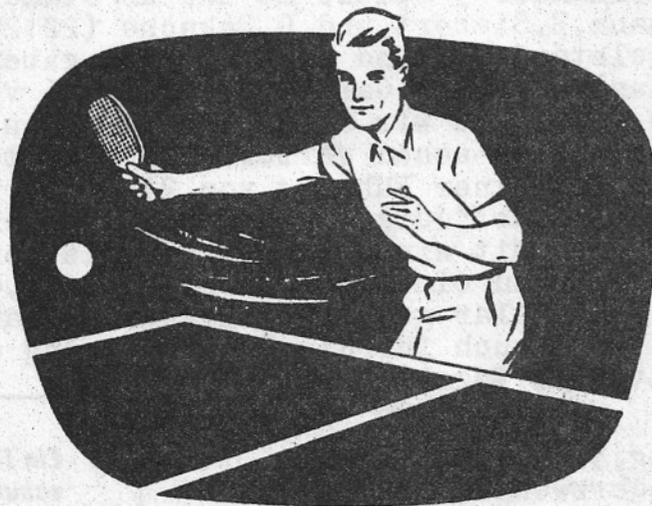
**Skorpion (24. 10. - 22. 11.):** Auch in ihrer Lust am Leben sind die meisten „Skorpion“-Geborenen nicht für „leichte Kost“: Entweder sind sie explosiv und unkonventionell ausgelassen, oder sie lassen ihrem Spaß an manch Ungewöhnlichem freien Lauf. Die manchen nachgesagte Maßlosigkeit bewirkt, daß ihre Lebenslust ungeheuer anstekend sein kann

## Was sich so alles tut

"60er Fans". Am 6.10. fuhren H. Schmidt, E. Hartmann, N. Buntbruch, H. W. Becker und D. Croll zum Bundesligaspiel Eintracht Braunschweig gegen 1860 München. Nach dem 0:0 bedauerte man, daß man sich nicht das Spiel Bergshausen - Hanau 93 (7:0) angesehen hatte.

Nicht gerade überwältigend war die Teilnahme unserer Abteilung bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften in Hofgeismar am 7.10. Mario Schmidt, der von seinem Vater Heinz hingefahren wurde war der Einzige! Er konnte sich sowohl im Doppel, wie auch im Mixed der C-Schüler als 2. platzieren. BRAVO, MARIO!

**C-Schüler:** 1. Diehl (Rengersh.), 2. Diesterich (Lohfelden), 3. Krahn (TSG 87) u. Saake (TDV Eschwege). - **Doppel:** 1. Herbold/Saake (Reng./TDV), 2. Menzel/Schmidt (Greb./Großenritte), 3. Hobein/Ritter (Sand) u. Krahn/Diehl (TSG 87/Reng.). - **C-Schülerinnen:** 1. Reese (Reng.), 2. Döringer (Borhelm), 3. Bohl (Reng.) u. Dietrich (TSG 87). - **Doppel:** 1. Reese/Hennisch (Reng./Sand), 2. Döringer/Greiner (Dorh./Gudensb.), 3. Dietrich/Bohl (TSG 87/Reng.) u. Jungert/Proll (Herbsen). - **Mixed:** 1. Braun/Diehl (TSG 87/Reng.), 2. Greiner/Schmidt (Gudensb./Großenr.), 3. Reese/Herbold (Reng.) u. Döringer/Menzel (Dorh./Greb.).



## Den anderen voraus sein

Keine Zeit versäumen. Denn Zeit ist Geld. Machen auch Sie das Beste aus Ihrem Geld. Nutzen Sie schon alle Vorteile, die Ihre Sparkasse Ihnen bietet?  
Wir beraten Sie gern!

Wir sind immer für Sie da  
**Ihre Kreissparkasse** 

Zu einem Sonntagnachmittagsbesuch weilte unser aller Sportfreund Wilfried Törner aus Fronhausen bei Albu. Er und seine Kameraden des TTC-Sicherheitshausen übermitteln die besten Grüße an unsere Abteilung mit der Hoffnung, daß wir bei unserem nächsten Waldfest, welches ihnen vor 2 Jahren bombig gefallen hat, an sie denken.

# 8. Herren D-KLASSE Gruppe 1

## „Talfahrt“ setzt sich fort

Dienstag, 25.9.79 Großenritte VIII. - Grün Weiß Kassel III. 8:8  
(Bericht: Hans W. Becker)

In einem äußerst spannenden Spiel trennten wir uns mit Grün Weiß III. 8:8. Spannend deshalb, weil wir schon 5:0 und sogar 8:3 führten! Von Brett 1-4 waren die Gegner gleichstark. Mit Keim spielte an Brett 1 ein alter Bekannter und Arbeitskollege von Kurt Weber. Beide haben sich in früheren Jahren in der A-Klasse spannende Spiele geliefert.

Nach Siegen unserer Eingangsdoppel, sowie in den Einzeln von H. Höhmann, H. Siebert und dem "Held des Tages" G. "Master" Eskuche (Sieg gegen Rauschenberger) führten wir mit 5:0. Dann gaben R. Meilich, H. W. Becker und W. Fanasch hintereinander 3 Spiele ab und es stand nur noch 5:3. Dann schlugen wieder H. Höhmann, H. Siebert und G. Eskuche (22:20, 21:16 gegen Keim, gut Ertfreund!) zu. Spielstand 8:3. Und auch diesmal gaben die gleichen Spieler 3 Punkte hintereinander ab. Der Gast hatte auf 8:6 verkürzt. Nun hofften wir wieder auf unsere Doppel, wo wir M. Engel als 7. Mann eingesetzt hatten. Aber er und G. Eskuche hatten schon verloren, da kämpften R. Meilich/H. W. Becker noch um den 9. Punkt. Bei einer Führung von 24:23 im 3. Satz verschlug R. Meilich eine Angabe und sagte: "Jetzt mach ich zu!" Doch der Satz ging mit 24:26 an die Grün Weißen. Mit einem Satzverhältnis von 20:18 wurde ein greifbarer Sieg unglücklich zu einem 8:8 Unentschieden. Grün Weiß hatte bis zu diesem Tag alle Spiele klar gewonnen. Spannender kann ein Tischtennispiel nicht sein. Vielen Dank auch für die Unterstützung der Fans: Elke Höhmann, Georg Mihr und Matthias Engel.

Sonntag, 30.9.79  
FT-Niederzwehren III. gegen  
Großenritte VIII. 9:7  
(Bericht: Herbert Höhmann)

Nach einem Sieg und einem Unentschieden hat es nun auch die 8. Mannschaft erwischt. Bei FTN-Niederzwehren gab es eine knappe Niederlage, die mit Bestbesetzung vermeidbar gewesen wäre. Die Ersatzleute (W. Bartelmei und Konrad Weber) gaben ihr Bestes und holten an 5+6 zwei Punkte, aber Vorne waren wir zu schwach und 2 nicht eingespielte Doppel konnten ebenfalls nur 2 Punkte holen.

*Ein Fachgeschäft in unserer Stadt bietet Ihnen Qualitäts-  
schuhe von bekannten Firmen.*

*Die elegante Damenmode von Salamander und Gabor.  
Luftpolsterschuhe von Dr. Martens, Schuhe für lose Einlagen  
von Spiess, Herrenschuhe von Salamander und Lloyd,  
Kinderschuhe von Salamander, Elefant und Tuf, nicht zu  
vergessen unsere bekannten Waldläufer-Sportschuhe und  
viele andere.*

## SCHUHHAUS REINHARDT

Salamander-Aleinverkauf

Verkaufsstellen:

Baunatal 4 (Großenritte), Elgershäuser Str. 1, Tel. (05601) 86944  
Baunatal 1 (Altenbauna), Kirchbaunaer Str. 3-4, Tel. (0561) 93819

Ihr Fachgeschäft in Baunatal

Dienstag, 9.10.79 Großenritte VIII. - TSG Niederzwehren IV. 1:9  
(Bericht: Hans W. Becker)

Wir spielten an diesem Abend gegen den großen Meisterschaftsfavoriten TSG. Diese Mannschaft spielte mit Leineweber, B. Trott, Piske, Minkel, Diehl und Pust im vorigen Jahr noch in der B-Klasse und wurde dort 3! Gegen unsere Mannschaft gaben sie das bisher einzige Spiel ab, denn Herbert Höhmann siegte mit 22:20, 21:17 gegen Diehl! Es waren aber durchaus noch 2 weitere Siege drin, denn im Doppel verloren R. Meilich/H. W. Becker in 3 Sätzen mit 22:20, 19:21 und 7:21. Im Einzel unterlag H. W. B. gegen Minkel mit 17:21, 21:14, 20:22!

Samstag, 13.10.79 Nordshausen II. - Großenritte 9:3 (Bericht: H. W. Becker)  
Gegen diese "Poppenhäger-Sechs" mußten wir eine 9:3 Niederlage einstecken. H. Siebert kam gegen diesen Hermann nicht zurecht. Er führte im 1. Satz 10:2 verlor noch zu -16 und im 2. Satz -13. Doch im 2. Spiel gegen diesen Hermann kam unser Hubert, der schoß diesen Hermann mit +11 und +19 ab. Unser Herbert ist Spitze, denn er schoß auch den Fritze Simon zweimal +16 ab. Den 3. Streich

vollbrachte der Ert, (gemeint ist Master, alias Gerhard Eskuche) denn er gewann im 3. Satz gegen Reuffurth 22:20. Die Netz- und Kantenbälle waren beim Gegner Trumpf, denn sie bezwangen H.W.B. gegen Mauermann 28:26 in die Knie, (siehe H. Köhler gegen Eschenstruth). In der Halle war der Teufel los, denn nebenan spielte FTN gegen die I. Mannschaft. Kurz vor 19,00 Uhr kamen wir in der Halle an, denn W. Fanasch brachte vor dem Spiel einen Rasenmäher in Takt. Er dachte, daß Spiel wäre am anderen Tag. R. Meilich feierte noch mit den Fußballern und kam auch zu spät. Jedenfalls waren mehr wie 3 Punkte drin.

## glückliche Gewinner!

Als Neuerung wird ab 6.10.79 folgendes eingeführt:

Wenn in einer Woche weniger wie 20 Tips abgegeben werden, fällt die ganze eingesetzte Summe dem Gewinner zu. Falls es keinen Gewinner gibt,

geht die halbe Summe, wie bisher, auf die folgende Woche über.

TAG:	ZUSATZ-ZAHL:	ANZAHL TIPPER:	GEWINN-SUMME:	G E W I N N E R:	BONUS:	IN KASSE:
22.9.	(4)	36	18,-	A. Buntenbruch	-	18,-DM
29.9.	(48)	34	17,-	Volker Hansen	-	17,-"
6.10.	(2)	17	17,-	W. Lattemann	-	-
13.10.	(4)	36	18,-	A. Buntenbruch	-	18,-"
20.10.	(10)	42	21,-	Franz Klein	-	21,-

Folgende Tipper haben sich auf folgende Zahlen festgelegt, die sie jede

Woche tippen:

W. Lattemann	:	2,13,
K. Trott	:	25,27,
E. Buntenbruch	:	16,19,
N. "	:	8,18,28,38,48,
A. "	:	4,14,26,

### Erläuterungen zu Münzen und Maßen:

1 Reichstaler = 432 Albus  
 1 Gulden = 27 Albus  
 1 Albus = 12 Heller

Kein Wunder, daß Der dauernd gewinnt.

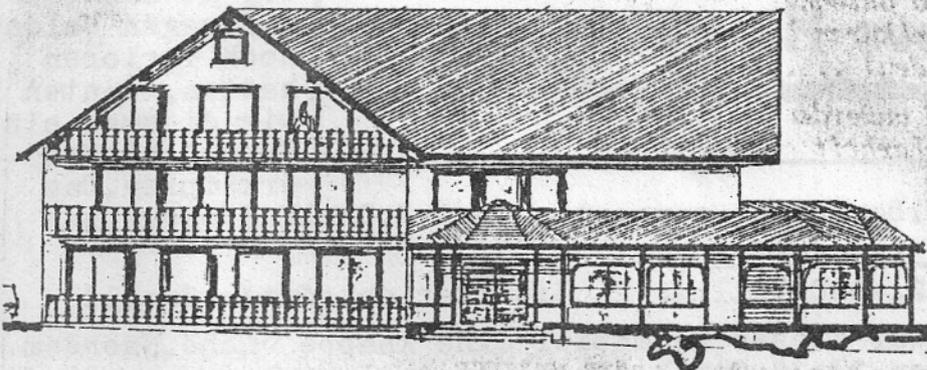
Weitere Standardtipper werden gerne angenommen!!!

NEU IN E M S T A L AB HERBST 1979

" EMSTALER-HÖHE "

CAFÉ - RESTAURANT - PENSION

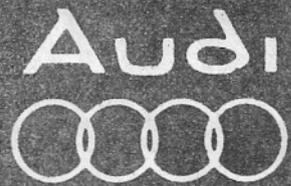
(in unmittelbarer Nähe des neuen Thermalbades)



Obige Skizze zeigt das neue Domizil der Familie Erich Frankfurth in Sand.

Es gibt hier vorzügliche Speisen und Getränke. Das Haus ist kurz gesagt: Sehr empfehlenswert!

Ich könnte mir vorstellen, daß die Mitglieder unserer Abteilung mit ihrem Anhang gelegentlich unseren langjährigen Abteilungstreuen ihre Aufwartung machen.



- Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu NEUENHAGEN
  - direkt an der Stadtgrenze - nur 8 Minuten von Stadtmitte
  - Verkauf - individueller Kundendienst
  - schnell - preiswert - zuverlässig
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
 samstags von 8-18 Uhr  
 Ausstellungshalle auch sonntags v. 9-19 Uhr geöffnet.

**Autohaus  
 H. NEUENHAGEN OHG  
 VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heiligenr.) - Tel. 0561 / 522014-16  
 Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Arel-Tankstelle

### Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

# DAMEN-AKTIV



**Auf ins  
Mittelfeld!**

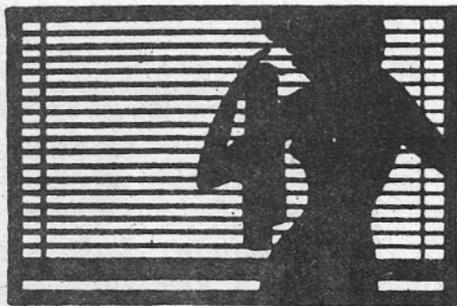
## **1. Damen, A-Klasse**

Montag, 24.9.79 Großenritte 1.-Heiligenrode 2. 5:5  
(Bericht: Vera Buntenbruch)

Nach einem Zwischenstand von 4:1 verließ uns das Glück und das Spiel endete mit einem 5:5 Unentschieden. Die Punkte holten: Andrea Dorschner (3), Martha Schmidt, A. Dorschner/V. Buntenbruch (je 1).

Mittwoch, 26.9.79 FT-Niederzwehren 2.-Großenritte 1. 3:6 (Bericht: M. Schmidt)

Nach einem Rückstand von 0:2 konnte Andrea den 1. Punkt für uns holen. Mit 3 Sätzen wurde auch das Doppel für uns entschieden. Nun bekamen wir Mut. Martha und Andrea holten noch je 1 Punkt. Unser Pessimismus war besiegt. Andrea siegte nochmal und Vera bekam den Sieg schon aufgedrückt. Andrea hat nun eine Bilanz von 9:0 !



**Jalousie** style europe

Unser Verkaufsprogramm umfaßt:

Gardinen, Schienen  
indirekte Wohnraumleuchten  
Farben, Lacke, Tapeten  
Teppiche, Teppichböden  
Bodenbeläge

● **SPORTBEKLEIDUNG**

besuchen Sie unsere **GESCHENK-BOUTIK**

**Gardinen-Spezialhaus HUBERT HEISE**

Baunatal-Altenbauna, Heinrich-Nordhoffstraße 11-13 Telefon 92988

## **2. Damen B-Klasse**

**Abwärts  
geht's oft  
schneller**

Montag, 24.9.79  
Waldau 1. gegen  
Großenritte 5:5  
(Bericht: J. Croll)

Nachdem wir in der letzten Serie gegen Waldau noch verloren hatten, konnten wir diesmal ein Unentschieden erkämpfen. Das

Doppel ging leider verloren. P. Bornemann steuerte 3 und J. Croll 2 Siege zum Erfolg bei.

Mittwoch, 26.9.79 Großenritte 2.-OSC Vellmar 2. 3:6 (Bericht: Jutta Croll)

Trotz des klaren Ergebnisses war dieses Heimspiel eine knappe Sache. Nachdem das Doppel schon beim Stand von 23:22 durch einen Netzball verloren wurde, mußte schließlich J. Croll beim Spielstand von 3:5 ein Spiel knapp im 3. Satz abgeben, während E. Höhmann schon auf einen Sieg zusteuerte, der dann leider doch nicht mehr zählte. Für die Rückserie haben wir uns bei OSC Vellmar aber einen Sieg vorgenommen!

Freitag, 19.10.79 Niederkaufungen II. - Großenritte II. 6:0  
(Bericht im nächsten TT-Echo)

# JUGENDECHO

## 1. Jugend

### Ein völlig neues Gefühl

Donnerstag, 27.9.79 Waldau 1.-Großenritte 1. 4:7  
(Bericht: Frank Weber)

Dieses Spiel, welches wir in einere ehemaligen, alten Schule austrugen, gewannen wir nach einem spannendem, harten Kampf glücklich, aber verdient.

Das Spiel selbst verlief recht spannend. Nach den beiden Eingangsdoppeln, die von Michael/Roland ver-

loren und von Frank/Andreas gewonnen wurden, stand es 1:1. Im weiteren Verlauf konnte keine von beiden Mannschaften einen größeren Vorsprung erkämpfen. Nach Ende der Einzelspiele führten wir dann Dank der beiden Siege von Roland mit 6:4, so daß wir schon vor den beiden Schlußdoppel ein Unentschieden sicher hatten. Das Doppel Frank/Andreas verlor recht klar, so daß es Michael/Roland vorbehalten war uns einen Sieg zu bescheren. In einem wahren Krimi gewannen sie dann im 3. Satz mit 21:18 und der Jubel war groß.

Erfreulich ist noch zu vermerken, daß gegen die Waldauer Vorne wie Hinten Punkte geholt wurden. Gegen den KSV Hessen wurde z.B. Hinten nicht 1 Punkt geholt.

Freitag, 28.9.79 Lohfelden 1.-Großenritte 1. 7:4 (Bericht: Andr. Heimann)

Wir zu diesem Spiel mit 2 Mann Ersatz antreten mußten, hatten wir wenig Chancen auf einen Sieg. Trotzdem war ich erstaunt über Carsten Hofmann, der beide Spiele gewann, was ich Uwe Gertenbach sicher auch gegönnt hätte. R. Pauli hatte mal wieder einen Pechtag, wo er doch schon klar den 1. Satz gewonnen hatte, mußte er natürlich die anderen beiden wieder verlieren. "Schluchz"!

Samstag, 6.10.79 Großenritte 1.-OSC Vellmar 1. 7:4 (Bericht: Mi-lö)

In einem jederzeit hochklassigen Spiel setzte sich unsere Mannschaft letztlich doch durch. Meiner Meinung nach war Vellmar die beste Mannschaft, gegen die wir bisher gespielt haben. Allerdings hat sie bis zum Rückspiel eine ganze Menge "abzuspecken". Daß das Anfangsdoppel von F. Weber/Heimann verloren wurde, lag sicherlich weder am Kämpferischen noch am Spielerischen als vielmehr an der Materialschlacht, die auch bei diesen beiden eingesetzt hat.

Pauli/Milö konnten auch gegen dieses Doppel gut aussehen, gefielen mit gekonnten Ballstaffetten und hatten den Gegner immer im Griff. (R. Pauli nach dem Spiel: "Die hammer doch geputzt wie'n Mopptopp".) Im Einzel wurden zwar meine Spiele regelrechte Zitterspiele, doch konnte sich die Mannschaft auf mich verlassen. Durch einige ungewollte (?) Netzbälle machte ich den Gegner nervös und ließ ihn, als es darum ging die entscheidenden Punkte zu holen, eine Chance. (Nie!). F. Weber und A. Heimann boten eine solide, aber kämpferisch zu manchen Zeiten wünschenswerte Partie. Als R. Pauli gegen Pfeffer, nach 20:13 Führung und 22:20 Endstand im 3. Satz, in einer in spielerischer Hinsicht nie zu überzeugenden Partie den 6. Punkt holte, war das letzte Spiel nur noch eine Sache der Form, in der F. Weber/A. Heimann nie Schwierigkeiten hatten.

Als Folge des Sieges gegen den bis dahin ungeschlagenen Gast aus Vellmar mußten wir am Abend erstmal feiern!

## 2. Jugend „Schlußlicht“

Ich weiß nicht welchen Platz unsere 2. Jugend in der Tabelle einnimmt, aber was die Abgabe von Berichten für unser TT-Echo angeht ist sie in unserer Abteilung einsames Schlußlicht

Samstag, 8.9.79 TSG-Niederzwehren 3.-Großenritte 2.	7:2
Samstag, 15.9.79 Großenritte 2. - Baunatal 3.	7:4
Samstag, 22.9.79 Wellerode 1. - Großenritte 2.	7:4
Freitag, 28.9.79 Lohfelden 1. - Großenritte 2.	7:4
Freitag, 5.10.79 Oberkaufungen 1. - Großenritte	7:2

Von k e i n e m dieser Spiele lag mir ein Bericht vor!



# Mädchen auf dem Prüfstand

Klassenleiter Homborg (Vellmar) hat sich für die Mädchenklasse einen neuen Austragungsmodus einfallen lassen den ich persönlich nicht schlecht finde: Die teilnehmenden Mannschaften werden in Vierer-Gruppen zusammengefaßt. Bis Ende 1979 werden Vor- und Rückrundenspiele ausgetragen. Danach werden neue Gruppen gebildet, in dem alle Sieger, alle Zweitplazierten, Dritt- und Viertplazierte zusammengefaßt werden, die ebenfalls Vor- und Rückrundenspiele ausgetragen. Kreismeister wird der Sieger aus der Siegergruppe. Sinn dieser Regelung ist, im 2. Abschnitt der Saison Mannschaften leistungsgerechter zusammenzuführen.

Samstag, 29.9.79 Großenritte - Oberkaufungen 7:1 (Bericht: Susanne Hansen)  
Unser 1. Serienspiel gegen Oberkaufungen gewannen wir glatt mit 7:1. Das einzige Spiel gab Martina Dietrich im 3. Satz ab.  
Die Siegpunkte holten: S. Hansen (2), M. Dietrich/S. Hansen, M. Szeltner/M. Plum, M. Dietrich, M. Szeltner und M. Plum (je 1).

Samstag, 13.10.79 Großenritte - Niedervellmar 0:7 (Bericht: Marl. Szeltner)  
Nachdem wir die Serie so gut begonnen hatten, mußten wir die erste Niederlage hinnehmen. Durch den Ausfall von Martina Dietrich hatten wir mit einigen Mühen in Elke Kilian eine Ersatzspielerin gefunden, die aber, weil sie nicht auf dem Meldebogen vermerkt, nicht spielen durfte. So verloren wir dieses Spiel mit einem klaren 7:0. (Wenn wir etwas machen, machen wir es richtig).

## 1. Schüler: In bester Verfassung

Montag, 17.9.79 Großenritte 1.-Niedervellmar 1. 7:4 (Alle Berichte Fr. Werner!)  
Im 2. Spiel der neuen Saison landeten wir gleich den 1. Sieg. Obgleich Niedervellmar in Bestbesetzung antrat, konnten wir das Spiel nach 2 Stunden für uns entscheiden. Der überragende Spieler war Uwe Sierringhaus, der für Florian Weber spielte. Er gewann ein Einzel das entscheidend war und uns den Sieg rettete!!!

Die weiteren Punkte holten: 2x die „Bachmänner“ im Doppel, 2x Frank Bachmann im Einzel sowie je 1x Jörg Bachmann und Frank Werner. Nach diesem Sieg hoffen wir am Schluß der Serie unter den ersten fünf zu sein.

Samstag, 29.9.79 Nordshausen 1.-Großenritte 1. 3:7

Zu diesem Spiel mußten wir mit Matthias von Bose (der sich sehr wacker so <sup>o</sup>ug als Ersatz für Jörg Bachmann antreten. Als wir in der Nordshäuser Baracke ankamen, fanden wir katastrophale Spielverhältnisse vor. Nichts desto Trotz gewannen wir relativ sicher mit 7:3. Die Punkte holten: Frank Bachmann, Florian Weber (je 2), Frank Werner, Matthias von Bose, Florian Weber und das Doppel Bachmann/Bose (je 1).

Nicht unerwähnt bleiben sollte die "gute Tat" von Florians Vater Hans Weber, der uns nach dem Sieg zu einer Riesencurrywurst und Pommes Frites einlud!

Montag, 1.10.79 Großenritte 1.- TSG-Niederzwehren 4. 7:3 !

Unser 3. Sieg in Folge! Diesmal konnten wir in Stammbesetzung antreten. Die Zwehrener mußten mit einem Ersatzmann spielen. Die Gebrüder Bachmann gewannen wiederum ihr Doppel, während sich das 2. Doppel F. Werner/F. Weber erst im 3. Satz mit 20:22 geschlagen geben mußte. Zum Schluß, beim Stand von 4:3 für uns, kam noch einmal Spannug auf. Frank Bachmann mußte einen 3. Satz machen, den er aber dann deutlich mit 21:7 gewann. Nachdem F. Werner und F. Weber ihre Einzel gewonnen hatten war alles gelaufen. Die Siegpunkte holten: Florian Weber, Frank Werner (je 2), J. und F. Bachmann sowie das Doppel J./F. Bachmann (je 1).

Montag, 15.10.79 Großenritte 1.- Wolfsanger 1 7:1

Mit diesem deutlichen Erfolg unterstrichen wir unser Vorhaben, unter den ersten Drei in der Tabelle zu landen. Den einzigen Punkt mußte das Doppel

F.Weber/F.Werner abgeben,während die Siegesserie der Brüder Bachmann weiter anhält.Die Punkte in den Einzeln holten:Jörg und Frank Bachmann (je 2),Frank Werner und Florian Weber (je 1).  
Nach diesem Sieg blicken wir optimistisch in die Zukunft und hoffen,daß nächste Spiel gegen Eschenstruth zu gewinnen.

## 2.Schüler Jetzt muß ein Sieg kommen!

Mittwoch,5.9.79 Sandershausen - Großenritte 7:0  
Montag, 17.9.79 FT-Niederzwehren - Großenritte 7:0  
Samstag,29.9.79 Großenritte - Baunatal 0:7  
Freitag,12.10. Eschenstruth - Großenritte 7:0

Samstag,13.10. Großenritte - TSG-Niederzwehren V. 0:7 (Bericht:J.Hansen)

Unsere Niederlagenserie hält weiter an.Auch dieses Spiel ging mit 0:7 verloren.Mit etwas Glück hätte der eine oder andere Satz gewonnen werden können.

## 3.Schüler Auf der Hut sein!

Mittwoch,19.9.79 KSV Hessen - Großenritte 3:7 (Bericht:Thomas Gebauer)

Wir fuhren mit einem Ersatzspieler und viel Erwartung zum KSV Hessen. Nach einem anstrengenden Spiel gewannen wir mit 7:3 Punkten und 15:9 in den Sätzen.

Samstag,29.9.79 Großenritte - Guntershausen 1. 4:7 (Bericht:Dirk Becker)  
Am Anfang dieses Spiels sahen die Gäste recht harmlos aus.Aber wir hatten uns überschätzt.Schon nach dem 1.Satz Becker/Hautschel ? gegen Breitschwert/Brandenstein verlor Großenritte.Sierringhaus/Hartmann holten zum 1:1 auf. Dann kamen die Einzel an die Reihe.Becker verlor,Sierringhaus gewann und es stand 2:2.Auch bei den nächsten Einzeln gab es durch Hartmann einen Sieg und Hautschel verlor.3:3.Nun verlor Becker und Sierringhaus gewann, 4:4.Jetzt folgten durch Hartmann und Hautschel 2 Niederlagen,die uns 4:6 zurückwarfen.Nachdem auch das Doppel von Becker/Hautschel verloren ging, war das 4:7 perfekt.

Samstag,13.10.79 Großenritte - Oberkaufungen 2. 1:7 (Bericht:Stefan Hartmann)  
Wir mußten zu diesem Spiel mit Ersatz antreten,da Dirk Becker nicht anwesend war.Zum Glück war Rene Lang aus der 4.Mannschaft da,der für D. Becker einsprang.Nach den Doppeln konnte man schon feststellen,daß unser Gegner sehr stark war,denn beide gingen verloren.In den Einzeln waren dann auch nicht viele Punkte zu holen,bis auf Stefan Hartmann,der den einzigen Sieg holen konnte.

## 4. Schüler

Samstag,22.9.79 gegen  
Lohfelden 7:4

Bericht liegt nicht vor.

Die 4.Schülermannschaft  
auf dem Photo v.lks.:  
Rene Lang,Lutz Spangenberg,  
Matthias und Michael Alter.

